



INTERNATIONALES KOLLEG für Geisteswissenschaftliche Forschung

Schicksal, Freiheit und Prognose.

Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa

WORKSHOP

Convenor: Hannes Möhring

Politische Weissagun- gen im Mittelalter

18. Mai 2012, 9:00 Uhr

IKGF Seminar Room

Ulrich-Schalk-Straße 3a – 91056 Erlangen

Bitte registrieren Sie sich bis zum 9. Mai 2012 über unsere Homepage www.ikgf.fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

www.ikgf.fau.de



INTERNATIONALES KOLLEG für Geisteswissenschaftliche Forschung

Schicksal, Freiheit und Prognose.

Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa

WORKSHOP

Convenor: Hannes Möhring

Politische Weissagungen im Mittelalter



Das europäische Mittelalter ist eine Epoche, in der vielerlei Ängste und Hoffnungen schürende Vorhersagen über den Fortgang der Geschichte kursierten. Ihre Inhalte wurden häufig mit der Beschreibung der allgemein für das Ende der Zeiten erwarteten Ereignisse verbunden. Nicht selten erfreuten sich diese Weissagungen großer Verbreitung, teilweise über Jahrhunderte hinweg.

Im Mittelpunkt des Workshops steht einerseits die Frage nach politischen und religiösen Zielsetzungen und Auswirkungen mittelalterlicher Endzeit-Weissagungen und damit zugleich die Frage nach ihrer damaligen Aktualität und Verbreitung. Andererseits ist nach der Funktion des Endzeit-Szenarios in den Weissagungen zu fragen und nach den Schwankungen der Stärke endzeitlicher Erwartungen. Dabei wird über das christliche Abendland hinaus auch ein Blick auf Byzanz im 9. Jahrhundert und die Christen des Vorderen Orients im 7. Jahrhundert geworfen.

The European Middle Ages were an era in which many predictions concerning the progress of history – causing both fears and hopes – were circulating. Their contents were often associated with the description of the expected end of times. These prophecies were often widespread, sometimes across centuries.

The workshop will focus, on the one hand, on the question of the political and religious objectives and implications of medieval apocalyptic prophecies, and thus also on the question of their timeliness and distribution at the time. Furthermore, the functioning of end-time scenarios in these prophecies and the fluctuations of strength in eschatological expectations will be considered. In that context, ninth-century Byzantium and the Christians of the Near East in the seventh century will also be taken into account, apart from the Christian West.